

## **Heinrich Irlbeck mit großem Verdienstkreuz geehrt. 50 Jahre Kanonier / Mitgliederehrungen/ Jahresversammlung**

Zandt. (rs) Im Hotel Früchtl traf sich am Sonntagabend der Krieger- und Soldatenverein zur Jahreshauptversammlung, bei der neben den Berichten auch Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder; sowie für langjährige Mitgliedschaft bei den Reservisten. Mit dem 'Großen Verdienstkreuz' nebst Urkunde für 50 jährige Tätigkeit als Kanonier erhielt Heinrich Irlbeck eine besondere Ehrung, die er mit viel Applaus entgegen nahm; außerdem wurden im Laufe des Abends auch weitere Ehrungen vorgenommen.

1. Vorsitzender Helmut Baumgartner eröffnete die Versammlung, zu der auch Bürgermeister Ludwig Klement, begrüßen konnte. Es schloss sich eine Gedenkminute für die Verstorbenen an und anschließend berichtete Kassier Josef Penzkofer über die Finanzen; als Kassenprüfer bestätigten Rupert Zangl und Hans Wittenzellner, dass mit dem Geld alles in Ordnung sei.

Schriftführer Josef Späth berichtete nun über das Vereinsjahr 2018 und verlas zunächst das Protokoll der Vorjahresversammlung und aus der Vereinschronik im Jahre 2018: In der Faschingszeit wurden die Bälle der örtlichen Vereine besucht; am 3. März wurde der Jahrtag, gemeinsam mit der Feuerwehr, gefeiert; am 8. April besuchte eine Abordnung die Frühjahrshauptversammlung des BSB-Kreisverbandes in Moosbach; am 14. April beteiligten sich zwei Mannschaften am BSB-Vergleichsschießen in Seugenhof; am 1. Mai wurde das traditionelle Maifest, mit Aufstellen eines Maibaumes, gefeiert. "Bereits am Vortag richteten wir die Gemeindehalle her und am Vortag des 1. Mai bereiteten wir das Aufstellen des Maibaumes, der heuer von Rupert Zangl gestiftet wurde, vor. Wir kürzten den Baum um ein paar Meter und haben für die Baumspitze eine neue Halterung gebaut, damit der kleine, geschmückte Maibaum-Gipfel an der Spitze sicher befestigt ist". Zum Fest selber konnte der 1. Vorsitzende Helmut Baumgartner zahlreiche Gäste begrüßen.

Der Verein beteiligte sich am Schießen zur Dorfmeisterschaft des Schützenvereines und am Stockturnier des Josefivereins, wobei eine Platzierung im vorderen Mittelfeld geschafft wurde. Teilgenommen wurde an der Fronleichnamsprozession am 31. Mai; am 17. Juni am 125jährigem Gründungsfest der KuSK Schorndorf und am 14. Juli am XXL-Kickerturnier des FC Zandt. Eine Abordnung nahm außerdem an der Herbstversammlung des BSB-Kreisverbandes in Eschlkam teil und gemeinsam mit den Ortsvereinen am 18. November am Volkstrauertag. "Somit geht wieder ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein zu Ende. Möge unsere Vereinsarbeit auch ein wenig dazu beitragen, den Frieden und die Freiheit in unserem Vaterland zu sichern", so der Schriftführer am Ende seines Berichtes.

Vorsitzender Helmut Baumgartner informierte, dass der aktuelle Mitgliederstand 78 Kameraden betrage. davon 14 Reservisten. Mit Magdalena Holzer und Christian Dorner konnten im abgelaufenen Jahr zwei neue Mitglieder aufgenommen werden; das älteste Mitglied sei Franz Kerner. "Laut Satzung wird verlangt, dass alle drei Jahre eine neue Vorstandschaft gewählt wird und nicht mehr wie bisher bei unserem Verein alle zwei Jahre. Deshalb wird erst im nächsten Jahr wieder eine neue Vorstandschaft gewählt und nicht heuer!" Er informierte die Anwesenden, dass mit Markus Kindermann ein neuer Kreisvorsitzender aus Miltach nun an der Spitze des Kreisverbandes stehe, als Nachfolger von Artur Biener.

Die Arbeit des Vereins bestand hauptsächlich darin, gesellschaftliche Aktivitäten zu unterstützen; er bedankte sich bei Rupert Zangl für den neuen Maibaum; sein Dank galt dabei auch allen Helfern beim Herrichten der Halle und bei den Helfern für die Bewirtung der Gäste; sowie allen Frauen die Kuchen und Gebäck geliefert hatten. In seinen Dank schloss Baumgartner auch jene Leute ein, die beim Umlegen und 'einlagern' des Maibaumes geholfen hatten, insbesondere Max und Simon Heigl.

"Unser Maibaum wird heuer das letzte Mal am gewohnten Platz aufgestellt werden und man muss sehen, wie es weitergeht und wo?", so seine bange Frage. "Das Maifest ist unsere einzige Einnahmequelle, außer den Mitgliedsbeiträgen, von denen aber das meiste wieder abgeführt werden muss! Aber finanziell stehen wir nicht so schlecht da!"

Die Musikkapelle beim Volkstrauertag war sehr würdig und sie war besser als eine Tonbandaufnahme. "Wir versuchen, dies in Zukunft so beizubehalten, denn dann fallen auch die GEMA-Gebühren weg!". Wie der Vorsitzende weiter informierte, beteiligten sich folgende Schützen beim letztjährigen Schießen wobei Johann Wittenzellner den 3. Platz erreichte; des weiteren waren Max Heigl, Günther Irlbeck, Bernhard Preischl, Josef Späth, Johann Vogl, Franz Ohnmacht und er selber dabei.

Am 9. März werde der Jahrtag, zusammen mit der Feuerwehr, gefeiert und mit dabei werde man auch bei der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses sein. "Bei einem Spendenabend im Dezember in Blaubach haben wir von der Raiffeisenbank Bad Kötzting einen Scheck in Höhe von 300 Euro erhalten, konnte Helmut Baumgartner mitteilen. "Den Betrag, der inzwischen auf das Konto überwiesen wurde, können wir zu verschiedenen Zwecken verwenden, evtl. zu einem Schießabend mit Verpflegung, zu einem Gartenfest oder einen Grillabend". Baumgartner bat die Mitglieder hierzu um Vorschläge, man war sich aber noch nicht einig.

Anschließend wurden Ehrungen vorgenommen. Langjährige Mitglieder im Verein sind seit zehn Jahren Josef Gruber und Christian Lingauer; seit 25 Jahren Franz Ohnmacht; Walter Dorner; Ludwig Klement und Josef Späth, Zandt und seit 45 Jahren Heinrich Irlbeck.

Für 25jährige Mitgliedschaft im Reservistenverband bekamen Johann Laumer eine entsprechende Auszeichnung und für 30 Jahre Helmut Baumgartner. Mit dem 'Großen Verdienst' des BSB wurde Heinrich Irlbeck für seine 50jährige Arbeit als Kanonier, unter viel Applaus, ausgezeichnet.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Ludwig Klement den Verein, weil alles gemeistert wurde. "Aber es wird immer schwieriger für den Verein, weil keine neuen Mitglieder nachkommen; die Situation ist nicht einfach. Wir haben noch immer keinen Platz für den Maibaum gefunden und wie das Jahr 2019 wird, kann man nicht sagen." Gedankenspiele habe er genug, sagte Klement, aber sie seien nicht leicht zu lösen. "Der Gemeinderat bleibt dran an einer Lösung zu den drängenden Fragen", konnte er mitteilen! Die Kanone könne im Bauhof untergebracht werden und eure Vereinsfahne erhält im neuen FFV-Gerätehaus einen Platz, nach Absprache mit der Feuerwehr. " Ich hoffe und wünsche, dass ihr wie bisher so gut zusammenhaltet, ihr seid auf einen vernünftigen Weg. Alles Gute für die Zukunft!"

Abschließend der Versammlung versprach das Mitglied und Pächter des Jagdrevieres Zandt, Hans Laumer, für die nächste Jahreshauptversammlung ein Reh zu stiften, was erfreut zur Kenntnis genommen wurde.

Bilder: Die geehrten Mitglieder mit Vorsitzenden Helmut Baumgartner, (3. v. rechts), mit Bürgermeister Ludwig Klement.;



Heinrich Irlbeck bei der Ehrung durch 1. Vorsitzenden Helmut Baumgartner mit dem 'Großen Verdienstkreuz des BSB'

